

HANS JÜRGEN KRYSMANSKI

0,1 PROZENT

DAS IMPERIUM
DER MILLIARDÄRE

WESTEND

Inhalt

Vorwort	7
Prolog: Eat the Rich (1999)	10
Ein bis zwei Prozent	12
Der Mythos der Titanen	14
Von der Nützlichkeit der Milliardäre	17
1 Ein weites Feld	20
Wem gehört die Welt?	23
Gibt es eine „globale herrschende Klasse“?	28
Eigentumsformen des Kapitals	36
Richistan	44
Ein bisschen Marx	46
Spielereien?	50
2 Die Aneignung Europas	54
Schamloser Reichtum	56
Geldmacht und Geldmachtkomplex	62
Ein neuer Souverän?	72
Das europäische Projekt	79
3 Das private Imperium	82
„An sich“ und „für sich“	83
Empire und Biopolitik	87
Plutokratie?	92

Nationalstaaten, Sozialdemokratie und John Galt	96
Corporate Power und die Davos-Klasse	100
4 Milliardäre	107
Berater	107
Sozialgeographisches	116
Kapitalisten?	122
<i>Forbes</i> versus <i>Bloomberg</i>	131
The Giving Pledge	135
Private Welten	140
Exkurs	147
Ein Oligarch bringt es auf den Punkt	150
5 Varianten des Kapitalismus	154
Milieuskizzen	159
Waffenmärkte	176
Finanzmärkte	180
Fredric Jameson liest <i>Das Kapital</i>	188
Planetarisierung	192
Nomadisierung	200
6 Können Milliardäre das Kapital überwinden?	202
Musterung der Kräfte	204
Mäzene, Think-Tanks, Stiftungen	221
Zwischen Refeudalisierung und Absurdistan	233
Singularitäten	239
Epilog: Avanti Dilettanti (2029)	248
Widersprüche	250
Über die Befreiung aller Planungsdaten	257
Abkürzungen	266
Anmerkungen	267
Personenregister	282